



5 MINUTEN FÜR ...

To learn a language is to have one more window from which to look at the world (Chinese proverb)

ENGLISCH MIT DEM NEUEN LEHRPLAN

KOMPETENZORIENTIERTER ENGLISCHUNTERRICHT IN
DER GRUNDSCHULE UND AM ÜBERGANG ZUR
SEKUNDARSTUFE.

In den Medien, im Alltag, im Klassenzimmer: die englische Sprache ist allgegenwärtig und ein früher Einstieg in die Fremdsprache bereits in der Grundschule daher seit Langem eine Selbstverständlichkeit. Mit der Entwicklung eines neuen Lehrplans für die erste lebende Fremdsprache wird der Englisch-Unterricht der Grundschule an internationale Standards angepasst und die Kompetenzorientierung auch im frühen Fremdsprachenunterricht verankert. Das Österreichische Sprachen-Kompetenz-Zentrum (www.oesz.at) unterstützt Lehrpersonen mit methodisch-didaktischen Materialien dabei, ihren Unterricht an diese Veränderungen anzupassen.

01

What's new in the new curriculum?

Aktuelle bildungspolitische Entwicklungen

Der aktuell in Entwicklung befindliche neue Lehrplan in der Grundschule bringt grundlegende Änderungen für den Unterricht der ersten lebenden Fremdsprache mit sich. Die Wichtigsten im Überblick:

- Der neue Fremdsprachen-Lehrplan orientiert sich am Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen – GeR.
- Der Fremdsprachenunterricht wird in der dritten und vierten Schulstufe zum Pflichtfach und damit auch beurteilt.
- Anstelle der bislang konkreten Vorgaben von Unterrichtsinhalten (z.B. „etwas einkaufen“) bietet der neue Lehrplan weit gefasste Themenfelder (z.B. „Familie/Freundeskreis“), sogenannte Anwendungsgebiete, als Anhaltspunkte.
- Die pädagogische Grundlage des Lehrplans bildet die Kompetenzorientierung mit dem Ziel, eine erste Sprachhandlungsfähigkeit anzubahnen.

02

How to teach competences

Wie gelingt kompetenzorientierter Englischunterricht?

Kompetenzorientierung bedeutet, dass sich Lehrkräfte in ihrer Unterrichtsvorbereitung die Frage stellen müssen, *welche* spezifische Kompetenz trainiert werden soll, um im Weiteren die geeignete sprachliche Aktivität anwenden zu können. Anstatt festzulegen, welcher Wortschatz (z.B. „food“) erlernt werden soll, werden Lernziele in Form von Kompetenzen formuliert, wie z.B. „eine Vorliebe äußern können“, „um etwas bitten können“ – Sprachhandlungen, die natürlich den Wortschatz zu „food“ involvieren können.

Gelingen kann kompetenzorientierter Englischunterricht unter folgenden Grundvoraussetzungen:

- Lernen wird als aktiver, selbstgesteuerter Prozess begriffen.
- Aufgaben entsprechen der Lebenswelt der Kinder.
- Aufgaben sind handlungs- und anwendungsorientiert.
- Lernziele werden klar kommuniziert.
- Als Lernbegleiter/in unterstützt die Lehrperson Kinder beim selbstorganisierten Arbeiten.

Impulse und Material zum kompetenzorientierten Englischunterricht finden Sie auf der Homepage des ÖSZ (siehe Praxistipps).

03

CLIL – Englisch integrativ

Eine stärkere Gewichtung des Fremdsprachenunterrichts bei gleicher Unterrichtszeit (eine Wochenstunde) bedeutet für Lehrpersonen, dass sie Englisch auch in anderen Gegenständen einsetzen sollen. Eine Möglichkeit, dieser Herausforderung zu begegnen, ist CLIL.

Die Abkürzung CLIL steht für „Content and Language Integrated Learning“. Dieser Bildungsansatz

kombiniert das Lernen einer Fremdsprache mit fachlichen Inhalten. Die Sprache wird vom Unterrichtsinhalt zum Unterrichtsmedium, wodurch Lernende sich neben grundlegenden Sprachfertigkeiten auch Fachvokabular im Sinne einer Bildungssprache aneignen. Ein konkretes Beispiel dafür wäre die Erarbeitung des kleinen Einmaleins in englischer Sprache oder Anweisungen im Turnunterricht auf Englisch. Damit wird Englisch in unterschiedlichen Kontexten verwendet, die Schüler/innen kommen regelmäßig mit der Sprache in Kontakt und erlernen unbewusst neuen Wortschatz und syntaktische Strukturen.

Bei der Umsetzung des Konzeptes in die Praxis unterstützt das ÖSZ mit Fortbildungsvideos, einer Praxisbroschüre sowie einer auf das Thema zugeschnittenen Online-Fortbildungsveranstaltung. Genaueres dazu finden Sie im Bereich „Praxistipps“.

04

Getting on a higher level – how to master the transition period successfully

Sekundarstufe I – Ein Ausblick

Der Übergang von der Primar- in die Sekundarstufe ist ein Meilenstein und stellt für Kinder in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar. Im (Englisch)Unterricht sehen sich die Lernenden mit einem Wechsel vom spielerischen zum systematischeren Lernen konfrontiert. Über- oder Unterforderung aufgrund zu geringer oder zu rascher Progression können sich einstellen.

Um diese für Schüler/innen und Lehrer/innen gleichermaßen herausfordernde Phase des Anfangsunterrichts in der 5. Schulstufe gut zu meistern, wurden Orientierungsaufgaben (OA5) als Diagnoseinstrument für Lehrpersonen entwickelt. Mithilfe kurzer und klarer Aufgaben können Lehrpersonen das Ausgangsniveau ihrer neuen Schüler/innen feststellen, um im Weiteren den Unterricht darauf abstimmen zu können. Eine ÖSZ-Broschüre im A5-Format liefert zusätzliche Infos zur Kompetenzeinschätzung und v.a. zu Differenzierungsmöglichkeiten in der 5. Schulstufe. Zu finden sind sie in der Rubrik „Praxistipps“.

PRAXISTIPPS

- Gestalten Sie Ihren kompetenzorientierten Unterricht methodisch vielfältig, um möglichst alle Lernenden anzusprechen. 10-minütige Videos des ÖSZ bieten Impulse zu Themen wie den Einsatz von Bilderbüchern, digitalen Medien, oder Chants. (siehe <http://oesz.at/OESZNEU/main.php?page=0129&open=10&open2=174>) Damit der Einstieg in den CLIL-Unterricht leichter fällt: Arbeiten Sie an Ihrer eigenen Englischkompetenz! Ein Video z.B. zum Aussprachetraining finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?time_continue=1&v=4wFabHj8zg0&feature=emb_log
- Nutzen Sie als Lehrer/in der Sekundarstufe die Orientierungsaufgaben für den Englisch-Anfangsunterricht in der 5. Schulstufe (OA5) (siehe <http://oesz.at/OESZNEU/main.php?page=0122&open=10&open2=15>)

Save the date: Sommersemester 2022, Virtuelle Pädagogische Hochschule (VPH) in Kooperation mit dem ÖSZ: Online-Seminar für Lehrpersonen der Primarstufe: „Neuer Lehrplan? Leicht gemacht durch English integrativ (CLIL)“

AUTORINNEN

Mag. Dr. Doris Pichler, Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum
Nicole Pirker BEd, MA, Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum



- Grundkompetenzen Fremdsprache, 2. und 4. Schulstufe (GK2/GK4) <http://oesz.at/OESZNEU/main.php?page=0121&open=10&open2=14>
- Gierlinger, Erwin, Catherine Carré-Karlinger, Evelin Fuchs und Christine Lechner. *Innovative Impulse aus dem Europäischen Fremdsprachenzentrum des Europarates: Die CLIL-Matrix in der Unterrichtspraxis*. Praxisreihe 13. Graz: ÖSZ, 2010. http://www.oesz.at/OESZNEU/document2.php?Submit=&pub_ID=147
- Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.). (2013). *Die Grundkompetenzen Lebende Fremdsprache, 4. Schulstufe. Mit exemplarischen Englisch-Aufgabenbeispielen*. (ÖSZ-Praxisreihe Heft 20). Graz: ÖSZ. http://oesz.at/download/GK4_Praxisheft_Web.pdf
- Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.). (2014). *Kompetenzaufbau im Englischunterricht der Grundschule. Praxisbeispiele und Unterrichtsvideos zu den Grundkompetenzen GK4*. (ÖSZ-Praxisreihe Heft 21). Graz: ÖSZ. http://www.oesz.at/OESZNEU/document2.php?Submit=&pub_ID=169
- Österreichisches Sprachen-Kompetenz-Zentrum (Hrsg.). (2017). *Die Grundkompetenzen Fremdsprache 2. Schulstufe. Mit exemplarischen Umsetzungsbeispielen für den Unterricht*. (ÖSZ-Praxisreihe Heft 26). Graz: ÖSZ. http://www.oesz.at/download/publikationen/praxisreihe26_web.pdf

IMPRESSUM

Medieninhaber: PH Niederösterreich, Mühlgasse 67, 2500 Baden, Österreich. **Hersteller:** National Competence Center für lernende Schulen - ehemals Zentrum für lernende Schulen (ZLS). **Inhalt:** PH Niederösterreich **Verlagsort:** Baden. **Herstellungsort:** Baden. PH Niederösterreich. Mühlgasse 67, 2500 Baden | T +43 2252 88570108 | www.ph-noe.ac.at | Rückfragen unter 5mf@lernende-schulen.at | www.lernende-schulen.at

Als Leser/in von 5MF entscheiden Sie über den Nutzen des für Sie zur Verfügung gestellten Mediums und den Grad der Vertiefung in die verlinkten Unterlagen. Diese und alle vorhergehenden Ausgaben finden Sie unter <https://www.lernende-schulen.at/course/view.php?id=42>

ISSN 2414-0686